

(jeweils 2:0 gegen Zerf und Windhagen), der Rest ging verloren. Heun: „Diese Bilanz ist schon etwas beängstigend. Allerdings haben wir oftmals nicht schlechter gespielt als zu Hause.“

Eine Topleistung wie beim Coup gegen Mülheim-Kärlich wird es wohl schon brauchen, um beim SV Morbach, der für Heun die spielerisch beste Mannschaft der Liga stellt, zu bestehen. Zumal der Tabellenfünfte die Chance wittert, mit einem Sieg wieder ganz oben heranrücken zu können, weil sich Mülheim-Kärlich und Salmrohr im Spitzenspiel gegenüberstehen. Wenigstens einen Punkt wollen die Malberger zum Jahresabschluss mit zurück in den Westerwald nehmen. „Das wäre ein schönes, vorzeitiges Geburtstagsgeschenk“, sagt Volker Heun. Und zwar für seinen Co-Trainer Oliver Winter, der am Sonntag seinen 50. Geburtstag feiert.

---